

Stabstelle Landrat: Kreisorgane, Partnerschaften,
Prävention und Fairtrade
Herr Harald Rubel

Bad Schwalbach, 21.08.2018

☎ 249

Landrat Kilian

über

ST

im Hause

Li 23. August 2018

23/8/18

Kleine Anfrage Nr. 12/18 der SPD-Fraktion vom 16.08.2018 zum Thema Bewirtung von Gästen durch den Kreistagsvorsitzenden; Stellungnahme der Verwaltung

Zur Eröffnung der 43. Rheingauer Weinwoche in Wiesbaden am 10. August 2018 wurden durch Herrn Kreistagsvorsitzenden Klaus-Peter Willsch neben den Fraktionsvorsitzenden auch Vertreter aus dem Komitat Borsod-Abáuj-Zemplén in Ungarn sowie der ungarische Botschafter in Deutschland, seine Exzellenz Dr. Péter Györkös eingeladen.

Hierzu bittet die SPD-Fraktion den Kreisausschuss, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wurde der Kreisausschuss in den Vorgang mit einbezogen? Wenn ja, wann und in welcher Weise?

Gemäß Protokoll des Ältestenrates am 05.03.2018 wurden Einladungen zur Eröffnung der Landesgartenschau und der Rheingauer Weinwoche ausgesprochen. Landrat Kilian war bei der Sitzung anwesend und wurde über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden gehalten.

Bei der Eröffnung der Weinwoche waren KB Dr. Koch und KB Merkert in Vertretung von Landrat Kilian anwesend.

2. Sind dem Rheingau-Taunus-Kreis im Rahmen dieses Besuchs Kosten entstanden und/oder in Rechnung gestellt worden?

a) Wenn ja, in welcher Höhe sind Personalkosten entstanden?

Für die Betreuung der Gäste, die Vor- und Nachbereitung entstanden bei einem Mitarbeiter (E 9) 23 Stunden, bei einem Mitarbeiter (E 14) 28 Stunden. Gemäß Stellenbeschreibung sind die Mitarbeiter für die Pflege der partnerschaftlichen Beziehungen verantwortlich.

b) Wenn ja, in welcher Höhe sind sonstige Kosten entstanden oder in Rechnung gestellt worden?

Für den Transfer der Gäste, deren Unterbringung und Verpflegung liegen inzwischen Rechnungen in Höhe von 2.600.- € vor. Es steht zu erwarten, dass noch ausstehende Rechnungen in Höhe von ca. 1.200.- € eingehen.

3.1. Lassen sich die dem Rheingau-Taunus-Kreis entstandenen bzw. in Rechnung gestellten Kosten vollumfänglich aus den Verfügungsmitteln des Kreistagsvorsitzenden decken?

Nein.

3.2. Wenn nein, aus welcher Haushaltsposition und auf Grundlage welchen Haushalts-Beschlusses sind die über die Verfügungsmittel des Kreistagsvorsitzenden hinausgehenden Kosten zu decken?

Für die Pflege der partnerschaftlichen Beziehungen sind im Haushalt 2018 10.000.- € eingestellt (aktuell verausgabt: 3.804.- €)



Rubel